Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 749. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 24. October 1888.

Deutschland.

Berlin, 23. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant z. D. v. Löwenstern, bisher Commandeur des Landwehr-Bataillons-Bezirks Mülhausen i. E., und dem Ober-Landesgerichts-Rath Langenbeck zu Hamm den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Oberförster a. D. Brösike zu Schöneberg bei Berlin, bisher zu Neustettin, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem General-Lieutenant z. D. Freiherrn von der Goltz, bisher Commandant von Rastatt, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Ober-Postkassen-Rendanten a. D., Rechnungs-Rath Geilfus zu Frankfurt a. M., und dem Post-Director a. D. Nicolai zu Rudolstadt den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Postsecretär a. D. Brieden zu Arnsberg, dem Postsecretär a. D. Fischer zu Lippstadt, dem Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. Gießmann zu Biesenthal im Kreise Ober-Barnim, bisher zu Berlin, und dem Postverwalter a. D. Engelke zu Banteln im Kreise Gronau den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer und Cantor Kist zu Brandshagen im Kreise Grimmen und dem emeritirten Lehrer Brüning zu Althonrath im Siegkreise den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem emeritirten Lehrer Dohm zu Duppach im Kreise Prüm, dem Förster a. D. Albert Schultz zu Köslin, bisher zu Schloßkämpen im Kreise Bublitz, dem Polizei-Sergeanten Mohr zu Neustadt i. H. im Kreise Oldenburg, dem Landbriefträger a. D. Rakel zu Kalau und dem Ersten Leuchtfeuerwärter Theodor Klang zu Brüsterort im Kreise Fischhausen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Fabrikanten Julius Wurmbach zu Bockeheim den Charakter als Commerzienrath verliehen.

Bei dem Königlichen Leihamt ist der Secretär Moellmer zum Buchhalter ernannt. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 24. October.

• **Von der Breslauer Handelskammer** sind zu den Hamburger Zollanschluß-Feierlichkeiten als Ehrengäste geladen: der Präsident der Handelskammer Commerzienrath Leo Molinari, der Vicepräsident Fabrikbesitzer Salomon Kaufmann, Commerzienrath Philipp Moriz-Eichborn und Syndicus Eras.

—l. **Frau von Moser,** Gattin des Lustspieldichters Gustav von Moser, ist vorgestern in Lauban am Sumpffieber gestorben. Dieselbe, eine geborene von Reibnitz, war Mitverfasserin des Lustspiels: „Der Freund des Mannes". Das bei Lauban liegende, der Verstorbenen gehörige Gut Holzkirch ist ein Majorat und geht somit auf ihren ältesten Sohn über.

+ **Plötzlicher Todesfall.** In einem Hause der Stockgasse wurde am 22. October c., Abends 11 Uhr, der Bäckergeselle Carl Ertel entseelt auf der Treppe aufgefunden. Ein Gehirnschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Darmstadt, 23. Octbr. Prinz Heinrich von Preußen ist heute Vormittag zu längerem Besuche hier eingetroffen.

Darmstadt, 23. Octbr. Der König von Sachsen ist kurz nach 6 Uhr aus Baden-Baden hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Großherzog, dem Prinzen Heinrich von Preußen und sämmtlichen Großherzoglichen Prinzen empfangen worden. Nach zweistündigem Aufenthalte setzte der König die Reise nach Dresden fort.

Straßburg i. Els., 23. Octbr. Der Statthalter Fürst Hohenlohe ist heute Vormittag von Aussee hierher zurückgekehrt.

London, 23. Octbr. Webster erklärte heute in der Commission, betreffend „Times" contra Parnelliten, es bestehe eine intime Verbindung zwischen den Häuptern der Agrarliga, den parnellitischen Deputirten und verschiedenen anderen Mitgliedern der Liga, welche Ausschreitungen offen predigen und Mord und Todtschlag empfehlen. Er werde dem Gerichtshofe alle Thatsachen, welche sich auf Briefe der namhaftesten Parnelliten beziehen, unterbreiten und die Namen derjenigen nennen, welche sie der „Times" mittheilten, ebenso wie den dafür bezahlten Preis.

Moskau, 23. Oct. Bei dem Neubau eines dreistöckigen Hauses stürzten die Wände ein und begruben zahlreiche Arbeiter. Bisher sind 4 Todte und 21 Verwundete aus den Trümmern gezogen.

Handels-Zeitung.

• **Vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt.** Aus Dortmund wird der „V. Ztg." geschrieben: Der Eisenmarkt hat auch in der verflossenen Woche weiter an Regsamkeit gewonnen und allen Anzeichen nach wird sich der Verkehr auch fernerhin in befriedigender Weise entwickeln. Was die einzelnen Geschäftszweige betrifft, so erhält sich in heimischen Eisenerzen eine rege Nachfrage und ein steigender Bedarf. Die Preise haben sich daher weiter befestigt und ziehen etwas an. In der Hochofenindustrie geht der Versand von Puddelroheisen regelmässig von statten und es entspricht derselbe auch ungefähr der Production, so dass eine wesentliche Vermehrung der Vorräthe im laufenden Quartal nicht zu befürchten ist. Die Preise werden überall gut behauptet. Im Giesserei-Roheisengeschäft haben sich die um 2 M. erhöhten Preise bei steigendem Bedarf der Eisengiessereien gut eingeführt. Bessemer Roheisen begegnet ebenfalls einer Nachfrage und ist deshalb von 53 Mark auf 54 Mark erhöht worden. Thomaseisen findet anhaltend guten Abgang und tendirt fest auf 45 Mark. Für Spiegeleisen nimmt die Ausfuhrnachfrage langsam zu, auch bessert sich der inländische Bedarf, so dass demnächst eine Erhöhung des bestehenden Preises von 53 Mark vorgenommen werden dürfte. In der Walzwerksbranche hat sich der Bedarf in Stabeisen weiter gehoben, die Aufträge nehmen zu und dementsprechend gewinnt auch die Beschäftigung an Umfang. Die Preise sind fest und unverändert. Im Façoneisengeschäft besteht auf Grund umfangreicher Aufträge eine lebhafte Thätigkeit fort. Neue Aufträge in Trägern und sonstigem Baueisen gehen aber wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit etwas langsamer, aber doch in befriedigendem Maasse ein. In Feinblechen nimmt Nachfrage und Beschäftigung langsam aber stetig zu und dürfte bei weiterer Belebung des Geschäfts die geplante Erhöhung der Preise eintreten. Die Werke sind flott beschäftigt, insbesondere aber die auf schwere Bleche und Panzerplatten gehenden Werke. Im Walzdrahtgeschäft mehren sich die Anfragen für die Ausfuhr, während der inländische Verkehr sich auf der bisherigen Höhe erhält. In der Stahlindustrie herrscht fortdauernd eine rege Thätigkeit, welche auch noch für mehrere Monate aufrecht erhalten werden kann, da die Werke reichlich mit Aufträgen versehen sind und weitere von inländischen Eisenbahnen zu erwarten haben. Die Waggonfabriken, Maschinenbauanstalten und Eisengiessereien sind flott beschäftigt, ebenso die Constructionswerkstätten und Kesselschmieden, erhalten auch viel neue Aufträge, während sie dagegen bedeutende Posten von Eisen- und Stahlmaterial verarbeiten.

Concurs-Eröffnungen.

Firma D. Levy et Co. in Altona. — Händler mit Schuhmacherbedarfsartikeln Julius John in Berlin. — Nachlass des Steinmetzmstr. Menter in Bismark. — Heinrich Schumacher, Metzger und Sternwirth in Ehingen. — Specereihändler Peter Vormwald in Frankfurt a. M. — Schneider Christian Wilhelm Louis Klapproth in Hamburg. — Nachlass des Adam Scherer, Wirth und Ackersmann in Mombach. — Bierhändler Carl Dörrbecker in Marburg. — Handelsmann Sigismund Schwertz Vater in Mülhausen i. Els. — Nachlass des Kaufmanns Meyer Salomon in Potsdam. — Frau Rittergutspächterin Pauline Trampe in Flackenhagen bei Regenwalde. — Kappenmacher Richard Kruyer in Ruhrort. — Kaufmann Conrad von Hoff in Salzwedel. — Gutsbesitzer Christian Friedrich Schubert in Meinersdorf. — Bauunternehmer Friedrich Olschewski in Strasburg W.-Pr. — Bauunternehmer Rudolph Frädrich aus Heringsdorf. — Kleinhändler Hermann Herz zu Uerdingen. — Kaufmann Robert Friederich zu Wiesbaden. — Lehrerwittwe Antonina Baranowska zu Wiatrowo.

Schlesien: Kaufmann Eduard Potrzeba in Leschnitz, Verwalter Rechtsanwalt Faltin in Gr.-Strehlitz, Prüfungstermin 18. Decbr.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Stolze & Wolff, George Mattison and Company, Kautschuk- und Flaschenverschluss-Fabrik, beide in Breslau. — Eintritt des Kaufmanns Wilhelm Dambitsch in Liegnitz in die Firma F. Becker & Co. in Breslau. — A. Zwilling in Ohmsdorf. — Carl Langer in Zobten. — C. G. Rühle vorm. Jul. Klose, Theodor Meissner, Franz Wagner, J. R. Dierschke, sämmtlich in Jauer.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Decade des Monats October 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 820 037 Lire, im Güterverkehr 2 177 018 Lire, zusammen 3 997 056 Lire, gegen 3 637 763 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 359 292 Lire.

W. T. B. **Ausweis der Karl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 11. bis 21. October 268 001 Fl., Mehreinnahme 36 587 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 208 673 Fl., Mehreinnahme 29 317 Fl.

Breslau. Wasserstand.

23. Octbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 30 cm.
24. Octbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 30 cm.

Marktberichte.

Breslau, 24. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,80—18,10—18,50 Mk., gelber 17,00—17,60—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,20—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weise 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,10—13,40—13,80 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 11,00—12,50—14,00 Mk.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken in fester Stimmung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	25	40	24	40	22	70
Winterrübsen	24	80	22	80	22	50
Sommerrübsen	25	80	24	80	22	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhiger, 30—40—50—57 M., weisser unverändert, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,40—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

= **Grünberg,** 23. Octbr. [Getreide- und Productenmarkt.] Der gestrige Wochenmarkt wies einen sehr regen Verkehr auf. Die Getreidearten behielten mit Ausnahme von Hafer, welcher im Preise stieg, vorwöchentliche Preise. Nach den amtlichen Ermittelungen wurden bezahlt pro 100 Klgr. Weizen 17,40—17,00 Mark, Roggen 15,00—14,50 Mark, Gerste 12,00 M., Hafer 14—13,80 Mark (gestiegen um 60 Pf. per 100 Kilogr.) Kartoffeln 3,80—3,30 M., Stroh 5,00—4,50 M., Heu 6,00 bis 5,00 M., Butter (Kilogr.) 1,70—1,60 M., Eier (Schock) 2,80—2,40 Mark, Kraut wurde mit 3,60 M. pro Schock bezahlt. — Die Nächte der verflossenen Woche brachten wiederholt Frost.

Berlin, 23. October. [Producten-Bericht.] Die gestrigen amerikanischen Weizennotirungen lassen bereits eine Erschlaffung erkennen, und auch sonst bieten die auswärtigen Berichte keinerlei Anregung; aber die Tendenz am hiesigen Markte war gleichwohl im Beginn recht fest, da Kauflust bestand, während die Abgeber in ihrer Reserve verharrten; erst in der zweiten Börsenhälfte traten sie mehr hervor, wodurch die Haltung alsdann ermattete. Weizen wurde anfänglich bis zu $\frac{3}{4}$ M., Roggen $\frac{1}{4}$ Mk. besser bezahlt, der Schluss war dann aber für beide Artikel ungefähr wie gestern. Gek. Weizen 100 To., Roggen 700 To. — Hafer war flau und durchgängig nicht unerheblich billiger; doch wurde October schliesslich durch die Hausseinteressenten wieder gesteigert. Der Effectivhandel blieb ruhig; Hafer liess sich schwieriger verkaufen. Gek. 550 To. — Roggenmehl hat sich gegen gestern wenig verändert. — Rüböl stellte sich per October in Folge stärkerer Kündigungen etwas niedriger, die anderen Termine blieben still. Gek. 1400 Ctr. — Spiritus wurde im Beginn neuerdings besser bezahlt, späterhin ermattete die Tendenz jedoch entschieden und der Schluss ist noch einige Zehntel schlechter als gestern.

Weizen loco 176—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 190—191—$190\frac{1}{2}$ M. bez., Octbr.-Novbr. und Novbr.-December $189\frac{1}{2}$—$190\frac{1}{2}$—$189\frac{3}{4}$ M. bez., December $190\frac{1}{2}$—$191\frac{1}{2}$—$190\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $209\frac{1}{2}$—209—$209\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 154—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alt inländ. mit etwas Geruch $159\frac{1}{4}$ ab Bahn bez., October $160\frac{1}{4}$—160 M. bez., October-November und November-December $159\frac{3}{4}$—160—$159\frac{3}{4}$ M. bez., December $160\frac{1}{4}$ bis $159\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $165\frac{1}{2}$—$165\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 143—153 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 141 M. bez., October-November und November-December 138 Mark bez., April-Mai 132 M. bez. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 140—148 M., für mittel und gut schlesischen und böhmischen 141—148 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhmischen 151—163 Mark, pommerschen, uckermärkischen und mecklenburgischen 142 bis 149 Mark ab Bahn bez., Octbr. 150 M bez., schliesst 151 M. Gd., Octbr.-Novbr. 134 bis $133\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $133\frac{3}{4}$—$133\frac{1}{4}$ M. bez., Decbr. $135\frac{1}{4}$ bis $134\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 139—$138\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 166—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 157—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—25 Mark, Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 u. 1: 22,25—21,50 M., October-November u. November-December 22,25 bis 22,30 M. bez., Januar-Februar 22,55—22,60 Mark bez., April-Mai 23,15 bis 23,20 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 56,3 M., October 57—56,8 M. bez., October-November 56,5 M. bez., November-December 56,3 Mark bez., April-Mai 56,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53—52,8 Mark bez., October, October-November u. November-December 52,7—52,5 Mark bez., April-Mai 55,7—55,2 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,6—33,5 Mark bez., October, October-November und November-December 33,6—33,8—33,4 Mark bez., April-Mai 36—36,1—35,6—35,7 Mark bez., Mai-Juni 36,7 bis 36,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 25,50 M., April-Mai 26,00 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 25,25 M., April-Mai 26,00 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $190\frac{1}{2}$ M per 1000 Kilo, für Roggen auf $159\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 150 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 56,9 M. per Fass.

Hamburg, 23. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per October November $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Nov.-Decbr. $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

Budapest, 20. Oct. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Die Witterung war im Laufe der heute endigenden Woche zumeist heiter, die Temperatur wurde jedoch gegen Wochenende sehr kühl und sank in manchen Gegenden sogar unter den Nullpunkt. — Ob dieser jähe Temperaturwechsel den bereits schön aufgegangenen Herbstsaaten irgendwie nachtheilig war, wird sich wohl erst später berurtheilen lassen; vorerst hört man hierüber nichts und die Landwirthe sind mit der Entwicklung der Saaten zufrieden. — Die Stimmung unseres Weizenmarktes war unter dem Einflusse der mehr oder weniger rückgängigen Bewegung auf den ausländischen Plätzen entschieden matt, und nur am ersten und dritten Markttage trat eine kleine aber vorübergehende Erholung ein; die Unternehmungslust war Mangels anregender Factoren auch entschieden schwächer und nachdem die Mühlen nur den nöthigsten Bedarf deckten, verlief das Geschäft hier in ruhiger, unbefriedigender Weise. In der Provinz fand Weizen gute Beachtung für Exportzwecke. — Von effectivem Weizen wurden circa 230 000 Metercentner zugeführt und nur circa 150 000 Metercentner abgesetzt und die Preise stellen sich gegen vergangenen Sonnabend um 10—15 Kreuzer billiger. Wir notiren heute 79—81 Kilo Theissweizen 7,90—8,15 Fl., 78—80 Kilo Banater 7,80 bis 8,05 Fl., 79—80 Kilo Bacskaer 7,85—8,05 Fl., 79—81 Kilo P. Boden 7,85—8,00 Fl. — Herbstweizen zu 7,80 Fl. eröffnend ging bis 7,87 Fl. und schliesst heute Mittag, nach mehrfachen Schwankungen, 7,75 bis 76,00 Fl. — Frühjahrsweizen setzte 8,66 Fl. ein, erreichte 8,73 Fl. und ging sodann unter Variationen bis auf 8,55 Fl. zurück, um an heutiger Mittagsbörse 8,56—57 Fl. zu schliessen. — Roggen war gut beachtet und preishaltend und es gingen ca. 5000 Metercentner für Consum und Export 5,30—60 Fl. je nach Qualität ab. — Gerste. Futterwaare gewann 15—20 Kr. im Preise, nachdem die Zufuhren hinter der Consumfrage zurückblieben, und es wurden an 6000 Metercentner zu 5,60 bis 6,00 Fl. je nach Waare gehandelt. In den feineren Sorten fand zu $6\frac{1}{2}$—$8\frac{1}{2}$ Fl. nur wenig Geschäft und zumeist in Theissprovenienzen statt, weil die Exporteure noch immer Transportschwierigkeiten begegnen. — In Hafer war die Zufuhr im Gegensatze zur Vorwoche sehr beschränkt und die Preise stellten sich bei guter Consumfrage 5 Kr. höher. Der Umsatz betrug an 3000 Metercentner zu 4,70—5,45 Fl. je nach Qualität. — Herbsthafer schliesst 5,03—05 Fl., Frühjahrshafer 5,65—66 Fl. heute Mittag. — Mais fand mehr Beachtung seitens der Consumenten und es gingen an 3000 Metercentner zu $5\frac{3}{4}$—6,10 je nach Beschaffenheit der Waare ab. Mai-Juni-Mais war zwischen 5,38 bis 43—36 Fl. im Verkehr und schliesst heute Mittag 5,36—37 Fl. — Oelsaaten tendiren fest. Von Kohlraps wurden 500 Metercentner la bis $14\frac{1}{2}$ Fl. und 2000 Metercenter dreijährige Waare 14 Fl. bezahlt. Kohlraps pro August-September war diese Woche verkehrlos und notirt 12—$12\frac{1}{4}$ Fl.

W. T. B. **Wollauction.** Antwerpen, 23. Oct. Angeboten 1738 B. Buenos-Ayres-Wollen, davon 1424 B. verkauft, 583 B. Montevide-Wolle angeboten, 485 B. verkauft, 33 B. Banda-Oriental angeboten, davon 10 B. verkauft, 337 B. Melbourne angeboten, davon 298 B. verkauft und 229 B. Capwolle angeboten, davon 207 B. verkauft. Käufer zahlreich, Markt sehr belebt, Preise 10—15 höher als bei der letzten Auction.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, 25. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 866, 25. Banque d'escompte 507, 50. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 433, 75. Panama-Kanal-Actien 282, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 260, —. Rio Tinto 619, 30. Suezkanal-Actien 2230, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123. Wechsel auf London kurz 25, 30. 3% Rente 82, $42\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 422, 18. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 780, —. Träge.

Paris, 23. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 45. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 65. 4proc. Ungar. Goldrente 85, —. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) $73\frac{5}{8}$. Neue Egypter 422, 50. Banque ottomane 536, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 621, 25. Panama 282, 50. Besser.

London, 23. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $100\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter 83. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner $90\frac{3}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $87\frac{3}{4}$. Canada Pacific $57\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Silber —. Platzdiscont 3%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $81\frac{1}{2}$. De Beers Actien $33\frac{1}{4}$. Ruhig.

London, 23. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols $106\frac{1}{2}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Convert. Türken $15\frac{1}{4}$. 1873er Russen $99\frac{3}{4}$. Italiener $95\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter 83. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{3}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $90\frac{3}{4}$.

Frankfurt a. M., 23. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260\frac{1}{8}$. Franzosen $207\frac{1}{4}$. Lombarden 88. Galizier $176\frac{1}{4}$. Egypter 82, 90. 4% Ungar. Goldrente 84, 40. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 129, 20. Disconto-Commandit 228, —. Laurahütte 129, —. 3% port. Anleihe 64, 20. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien 98, 20. Befestigt.

Frankfurt a. M., 23. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 525. Wiener Wechsel 167, 60. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 81, 80. 4% Goldrente 92, 20. 1860er Loose 118, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 90. 1880er Russen 85, 20. II. Orient-Anleihe 63, 70. III. Orient-Anleihe 63, 50. 4% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 82, 90. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 70. 5% serb. Rente 82, 30. Serb. Tabaksrente 83, 70. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, —. Böhmische Westbahn —. Central-Pacific 112, 50. Franzosen $206\frac{3}{4}$. Galizier $176\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 129, 20. Hessische Ludwigsbahn 107, 90. Lombarden $88\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 173, 20. Nordwestbahn $138\frac{1}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien 260[illegible]. Darmstädter Bank 16[illegible] 50. Mitteld. Creditbank 105. [illegible]

Reichsbank 139, 80. Disconto-Commandit 227, 70. Dresdener Bank 140, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, 30. 4% griechiche Monopol-Anleihe 72, 95. 4 1/2% Portugiesen 95, 80. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien 98. Matt.

Privatdiscont 3 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259 5/8. Franzosen 206 5/8. Galizier 175 7/8. Lombarden 88 3/8. Egypter 82, 90. Disconto-Commandit 227, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 23. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 3/8. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92 1/2. Ungar. 4% Goldrente 84 3/8. 1860er Loose 119, —. Italienische Rente 96. Credit-Actien 259. Franzosen 515 1/2. Lombarden 220 1/2. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 84. 1883er Russen 111 1/4. 1884er Russen 94 5/8. II. Orient-Anleihe 61 3/4. III. Orient-Anleihe 61 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171 1/8. Disc.-Commandit 227 1/4. H. Commerz-Bank 131. Nationalbank für Deutschland 127 3/4. Nordd. Bank 174 1/4. Gotthardbahn 128 3/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172 1/2. Marienb.-Mlawka 90 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 157 1/4. Ostpr. Südbahn 124 1/2. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 132 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 151 1/2. Privatdiscont 3 1/2%. Matt.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120 1/2.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 25 Br., 127, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24 1/2 Br., 20, 19 1/2 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 79, 75 Br., 79, 45 Gd., Petersburg 213, — Br., 211, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 23. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67 7/8, do. Februar-August verzl. 67 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 3/4, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 101, —. Russ. grosse Eisenbahnen 117 3/8. do. I. Orient-Anleihe 60 3/8, do. II. Orient-Anleihe 60 1/8. Conv. Türken 15 1/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 100 7/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104 5/8. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09 1/2.

Petersburg, 23. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	23.	Cours vom	19.	23.
Wechsel London 3 M.	93 40	93 60	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	45 70	45 80	Credit-Pfandbriefe	135	134
do. Amsterdam 3 M.	77 35	77 60	Grosse Russ. Eisenb.	229	229
do. Paris 3 M.	36 70	36 75	Kursk-Kiew-Actien	329	325
1/2-Imperials	7 53	7 55	Petersb. Discontobk.	587	581 1/2
Russ. 1864er Pr.-Anl*	262 1/2	261 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	427	420
do. 1866er Pr.-Anl*	237 1/2	237	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	143 1/2	144	Handelsbank	309 00	306
do. II. Orient-Anl.	95 3/4	96 1/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	95 3/4	96	Handel	216 1/2	214 1/2
do. 6% Goldrente	144	144	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	82 1/4	82 1/8	Privat-Discont	7	7

* Gestempelt.

Newyork, 23. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 7/8. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 23 3/4. 4% fund. Anleihe 1877 127 1/2. Erie-Bahn 28 5/8. Newyork-Centralb. 108 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 110 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 3/4. Baumwolle in New-Orleans 9 7/16. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/2 fest. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2 fest. Rohes Petroleum 6 5/8 fest. Pipe line Certificats 87 3/4 fest. Mehl 3, 95. Rother Winterweizen loco 111 1/4, Weizen per October 109 3/8, per November 110 3/8, per Mai 117 1/4. Mais (old mixed) 49 5/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/16. Kaffee Rio 15 3/4. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 37, do. Fairbanks 9, 50, do. Rothe & Brothers 9, 40. Kupfer 17, 35. Getreidefracht 3 3/4.

Liverpool, 23. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 23000 Ballen.

Liverpool, 23. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 3/4 Käuferpreis, October-November 5 35/64 Werth, November-December 5 7/16 Käuferpreis, December-Januar 5 13/32 Werth, Januar-Februar 5 13/32 do., April-Mai 5 29/64 Käuferpreis, Mai-Juni 5 31/64 do., Juni-Juli 5 33/64 do., August-September 5 35/64 d. Werth.

Manchester, 23. October. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Königsberg, 23. Octbr., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 142, 50. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 116, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 56, 25, per October 54, 75, per Novbr. 54, 25. — Wetter: Veränderlich.

Danzig, 23. Oct., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 600 To. Bunt und hellfarbig 177, hellbunt 185—189, hochbunt und glasig 191, per November-Decbr. Transit 149, 50, per April-Mai Transit 154, 00. Roggen ruhig, loco inländischer per 120 Pfd. 149—150, do. poln. oder russischer Transit 95—98, do. per Novbr.-Decbr. per 120 Pfd. Transit 96, do. pr. April-Mai 101. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 135—145. Hafer loco 128. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 50, nicht contingentirter 32, 00. — Wetter: Schwül.

Wien, 23. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 43 Gd., 8, 48 Br., per Frühjahr 1889 9, 08 Gd., 9, 13 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 25 Br., per Frühjahr 1889 6, 68 Gd., 6, 73 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Mai-Juni 1889 5, 68 Gd., 5, 73 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Frühjahr 1889 6, 12 Gd., 6, 17 Br.

Pest, 23. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 7, 82 Gd., 7, 84 Br., per Frühjahr 1889 8, 63 Gd., 8, 64 Br. Hafer per Herbst 5, 05 Gd., 5, 10 Br., per Frühjahr 1889 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 37 Gd., 5, 39 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 23. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per October 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Kalt.

Paris, 23. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 27, 40, per November 27, 60, per Novbr.-Februar 27, 90, per Januar-April 28, 50. Mehl ruhig, per October 64, 10, per November 62, 75, per November-Februar 63, 00, per Januar-April 63, 60. Rüböl behauptet, per October 74, 75, per Novbr. 74, 75, per November-Decbr. 74, 75, per Januar-April 71, 75. Spiritus weichend, per October 41, 00, per November 41, 00, per Novbr.-Decbr. 41, 00, per Januar-April 41, 50.

London, 23. Octbr. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

London, 23. Octbr. Chili-Kupfer 78 1/4, do. pr. 3 Monat 78 1/2.

Liverpool, 23. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, Mehl unverändert, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Hull, 23. Octbr. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen 1 bis 1 1/2 sh. niedriger als vorige Woche, fremder Tendenz zu Gunsten der Käufer. — Prachtwetter.

Newyork, 22. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 12000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 22. Octbr. Visible Supply an Weizen 32972000 Bushels, do. an Mais 11203000 Bushels.

Amsterdam, 23. Octbr., Nachm. Bancazinn 63 1/4.

Antwerpen, 23. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen, 23. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/4 bez. und Br., per October 20 Br., per November-December 19 5/8 Br., per Januar-März 19 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 23. Octbr., Nachm. Petroleum befestigt, Standard white loco 8, 05 Br., 7, 95 Gd., pr. Novbr.-Decbr. 8, 00 Br. — Wetter: Trübe.

Bremen, 23. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 7, 90 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 5°,8	+ 5°,5	+ 5°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	754,1	753,9	754,0
Dunstdruck (mm)	5,4	5,7	5,3
Dunstsättigung (pCt.)	79	85	80
Wind (0—6)	W. 1.	W. 2.	W. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,70
Wärme der Oder			—

Gestern öfters schwacher Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	Cours vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,18 G	16,18 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,42 bz	20,41 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,20 bz	167,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,90 bz	216,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,50 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 bz	108,20 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,70 bz	103,50 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 B	107,70 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,40 bz	104,25 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 G	103,70 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 B	104,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,75 bz	104,50 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 B	101,40 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,70 bzG	101,80 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bz	102,10 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 bz	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 G	104,80 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,75 bzG	91,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,00 G	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	93,70 bzG	93,50 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95,00 bzG	95,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,20 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,00 bz
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,20 G	105,20 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 bzB	105,00 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,60 G	107,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,40 G	104,50 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,80 bzG	97,90 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,20 G	115,20 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,70 bz	111,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,90 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,80 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 G	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 B	112,25 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 B	100,25 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,80 bz	— —
Egypter	4	1/5 1/11	83,10 bz	82,90 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	83,75 bz	83,50 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	95,20 B	95,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,25 G	96,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,10 bz	91,75 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 G	92,10 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,60 bz	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,10à20bzB	68,90 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,30 bz	62,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,10 bzG	56,00 ebzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,25 bz	106,20 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,20 B	95,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101,40 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,25 G	94,25 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,60à70 bz	85,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,50 bzG	113,80 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,00 bz	99,90 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,25 bz	93,00 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	64,00 B	63,40 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,25 bzB	63,70 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,00 B	63,40 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,50 G	55,40 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,00 bzG	88,00 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,20 bz	91,20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	90,30 bzB	90,10 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/10	78,20 bz	78,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,90 bzB	90,90 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,60 bz	87,40 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,20 bzG	82,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,30 bzG	84,75 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,00 G	82,90 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	96,50 bz	95,75à6 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,50 bz	15,40 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 B	84,40 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,00 B	84,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	77,60 bz	77,00 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,10 bz	101,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,90 G	139,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,00 G	140,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,70 bz	36,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,30 bz	102,10 bz
Bukarester Loose	—	—	51,00 B	51,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,90 bz	137,50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 G	51,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,00 bz	106,75 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,75 bz	104,50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,90 bz	138,70 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,20 G	319,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,10 bz	134,10 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 B	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,40 bz	128,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 bzG	25,40 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	319,75 G	310,90 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,25 bzG	118,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	295,75 ebzB	295,10 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bzB	137,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	171,75 bz	171,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 B	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,75 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	160,25 bz	158,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	82,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,70 bz	39,40 B
Ungarische Loose	—	—	227,00 ebzB	227,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	58,50 bz	58,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	116,90 bz	116,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,25 G	113,10 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,10 bzG	119,00 G
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	108,40 bz	— —
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	89,75 bz	89,50 ebzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachen-Mastricht.	1 7/8	1 7/8	1/1	57,50 bzG	56,70 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	89,50 bz	88,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,10 bzG	34,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	115,10 bzG	114,90 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	228,90 bz	227,70 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	173,00 bz	172,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	102,60 bz	108,00 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	92,25 bz	91,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	158,50 bz	157,60 bzB
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,10 G	102,20 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	67,50 ebzG	67,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126,25 bzG	125,30 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,60 G	22,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	162,00 G	163,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,70 bzG	87,75 ebzG
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	— —	128,60 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,00 B	59,80 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,10 G	79,25 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	92,25 bzG	91,70 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	157,00 bzB	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	— —	122,50 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,75 bzG	62,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	104,25 bz	104,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,60 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	83,30 bz	82,20 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	27,20 G	27,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	64,60 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,40 bz	124,00 bz
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	69,50 bzG	69,40 bzB
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	122,25 bz	121,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,25 B	97,10 G
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	92,25 B	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,50 bz	30,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	45,00 bz	44,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	— —	74,00 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181,40 bz	181,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,70 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,75 B	103,60 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,75 B	103,60 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,75 bz	103,60 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,75 B	103,70 bz
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,70 G	103,75 bz
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,50 G	105,50 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,70 G	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,25 G	104,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	103,75 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,70 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	103,75 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	103,70 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,70 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,10 B	104,00 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,75 bz	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,75 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,50 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,60 bzG	60,50 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,75 bz	88,10 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	107,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,60 G	83,40 ebzB
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,60 ebzB	84,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,50 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,30 bz	75,75 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,75 bz	73,30 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,70 bzG	59,30 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,90 bz	82,60 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,75 G	79,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 B	101,70 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,40 G	89,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,20 B	88,10 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,20 G	86,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,30 G	60,20 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,75 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,10 G	96,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,50 B	82,50 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 B	101,50 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 bz	81,80 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,50 bz	100,75 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,60 bzG	90,50 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,50 bzG	96,50 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,60 bz	98,25 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	90,00 bzG	89,80 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,40 bz	88,20 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,70 bzG	61,50 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 B	91,60 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,60 B	96,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 bzG	81,60 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	97,00 bzB	96,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,20 B	101,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	81,25 bzG	80,50 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,20 G	66,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,25 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,10 B	63,90 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,10 G	— —
Central-Pacific	6	1/1 7	112,30 G	112,20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,60 B	89,20 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 G	113,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,00 G	101,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,20 bzB	110,20 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/1 1/5	95,40 G	95,25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,40 bzG	112,20 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,25 bzG	100,10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,70 bzG	113,50 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,50 bzB	107,50 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,25 bzB	95,10 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78,00 bz	78,25 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	82,70 B	82,10 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	125,75 G	126,00 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	177,90 bzG	176,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	98,75 bzG	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,75 bz	110,25 G
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,10 bz	102,00 bzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	162,90 bz	161,10 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	197,50 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,25 bzG	171,50 bzG
dto. Genossensch.	5 2/3	7	1/1	133,00 bzG	132,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	108,75 G	108,50 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	229,25 bzG	227,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,80 bz	140,10 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	73,00 bzG	73,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,30 ebzG	88,00 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	114,00 B
Internationale Bank	—	—	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	189,50 G	189,50 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	10,00 bzB	9,80 G
Luxemburger Bank.	7 1/5	6 1/2	1/1	139,90 B	139,90 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	106,00 bzB	105,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	129,50 bzG	128,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	65,50 bzG	65,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	158,00 bzG	156,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,80 G	36,80 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	115,10 bzG	115,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	118,25 G	118,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	141,60 bzG	140,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/3	1/1	109,25 G	109,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	112,50 bzG	112,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	586,00 bz	582,00 ebzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	139,80 bz	140,00 ebzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	55,10 bz	54,75 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,25 G	112,10 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	123,70 bz	123,30 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	265,90 bz	265,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	114,75 G	114,10 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	115,00 bzG	115,00 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	171,00 bz	170,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	184,10 bzG	181,60 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	94,50 bzG	94,40 bz
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	137,00 G	138,30 bz
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	170,50 bzG	168,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	104,25 bz	103,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	64,25 bzG	63,75 bzB
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	26,90 bz	25,75 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	95,00 ebzB	93,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	98,00 bzG	95,60 G
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	55	1/10	754,50 bzG	752,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	161,70 bz	161,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	8 2/3	1/7	168,90 bzG	166,75 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	290,00 bzG	287,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	159,60 bzG	158,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,75 bz	44,00 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	131,60 bzG	131,60 bz
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	128,00 B	128,00 B
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	135,00 ebzG	132,50 bzB
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	56,00 B	55,50 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	147,70 bzB	145,60 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	164,00 bzG	163,75 G
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	111,00 bzG	110,60 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	197,40 B	198,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	148,75 bzG	— —
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	125,25 bzG	124,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	—	—	1/7	123,50 bz	121,90 bzB
Schering	20	24	1/1	416,00 ebzG	412,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	132,50 bzG	132,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	113,10 G	114,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,30 G	— —
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	222,90 bzG	220,00 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,90 bz	146,00 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	146,90 bz	146,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	218,00 bzG	218,75 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	101,75 bzG	101,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	120,75 B	120,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2025 B	2025 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	102,00 bzB	— —
Laurahütte 4 1/2%	100		1/1 1/7	— —	104,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	106,50 G	106,60 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,00 G	115,00 ebzG
Tiele-Winckler 4%	100		1/2 1/8	102,75 G	102,90 bz

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	— —	80,35 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,28 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4 1/2	— —	80,50 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6 1/2	217,10 bz	215,00 bz
dto. dto. 3 M.	6 1/2	214,75 bz	212,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	168,55 bzB	167,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	166,75 bz	166,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6 1/2	217,60 bz	215,70 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 1/4% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	84 1/2	— —
Russische Anl. 1880.	85	— —
dto. dto. 1884.	99 5/8	— —
Disconto-Command.	227 1/8	— —
Dortmunder Union	93	— —
Laurahütte	133	— —
Oesterr. Credit	163	— —
Franzosen	104 1/8	— —
Lombarden	44 1/2	— —
Russische Noten	215 3/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.